

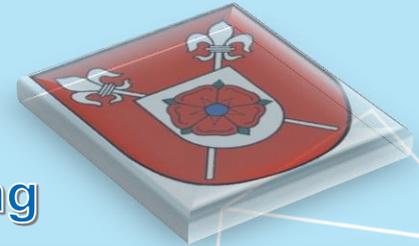


Eine Initiative von

unicef
für jedes Kind



Kindergesundheitswochen: Familienfreundliche Gemeinde- und Stadtentwicklung



Zahlen und Fakten:
Gesamtfläche: 24,06 km²
4 Ortsteile + 1 Siedlung
Einwohner: ~12.000
10 Kindergärten
3 Grundschulen
3 weiterführende Schulen
1 SBBZ

Remchingen- es führt kein Weg daran vorbei!



Ziel einer Kinderfreundlichen Kommune: Umsetzung der Schwerpunktthemen der UN-Kinderrechtskonvention

**Vorrang des
Kindeswohls**

**Beteiligung von Kindern
und Jugendlichen**

**Schaffung kinderfreundlicher
Rahmenbedingungen**

**Bereitstellung von
Informationen zu den
Kinderrechten**

**Definition lt. UN-KRK:
Kind ist, wer das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat**



Eine Initiative von

unicef
für jedes Kind



Eine Initiative von

unicef
für jedes Kind



- **Siegelvergabe durch den Verein Kinderfreundliche Kommune e.V.**
Träger des Vereins sind das Deutsche Kinderhilfswerk + UNICEF Deutschland
- **Kommune durchlaufen zwei Zertifizierungsphasen von je 3 Jahren**
- **Ziel ist danach die Entfristung des Siegels**
- **Remchingen wurde 2017 als 8. Kommune bundesweit erstmals gesiegelt**





Eine Initiative von



Kinderfreundliche Kommunen in Deutschland. Stand 10/2022



- Algermissen*
- Bad Pyrmont*
- Bargteheide
- Beeskow*
- Berlin-Marzahn-Hellersdorf
- Berlin-Pankow
- Bernau bei Berlin
- Brühl
- Dormagen*
- Eltville*
- Euskirchen
- Flensburg
- Garmisch-Partenkirchen*
- Germering
- Haan
- Hanau*
- Harsum*
- Hemmoor
- Hohenhameln
- Kitzingen
- Köln*
- Krefeld
- Lampertheim*
- Landshut*
- Ludwigsfelde
- Maintal*
- Mannheim
- Nauen*
- Neuwied
- Nordhausen
- Oestrich-Winkel*
- Potsdam*
- Puchheim*
- Regensburg*
- Remchingen*
- Schwelm
- Senftenberg*
- Stuttgart*
- Taunusstein*
- Wedemark*
- Weil am Rhein*
- Weilerswist*
- Wittingen
- Witzenhausen*
- Wolfsburg*
- Zeven



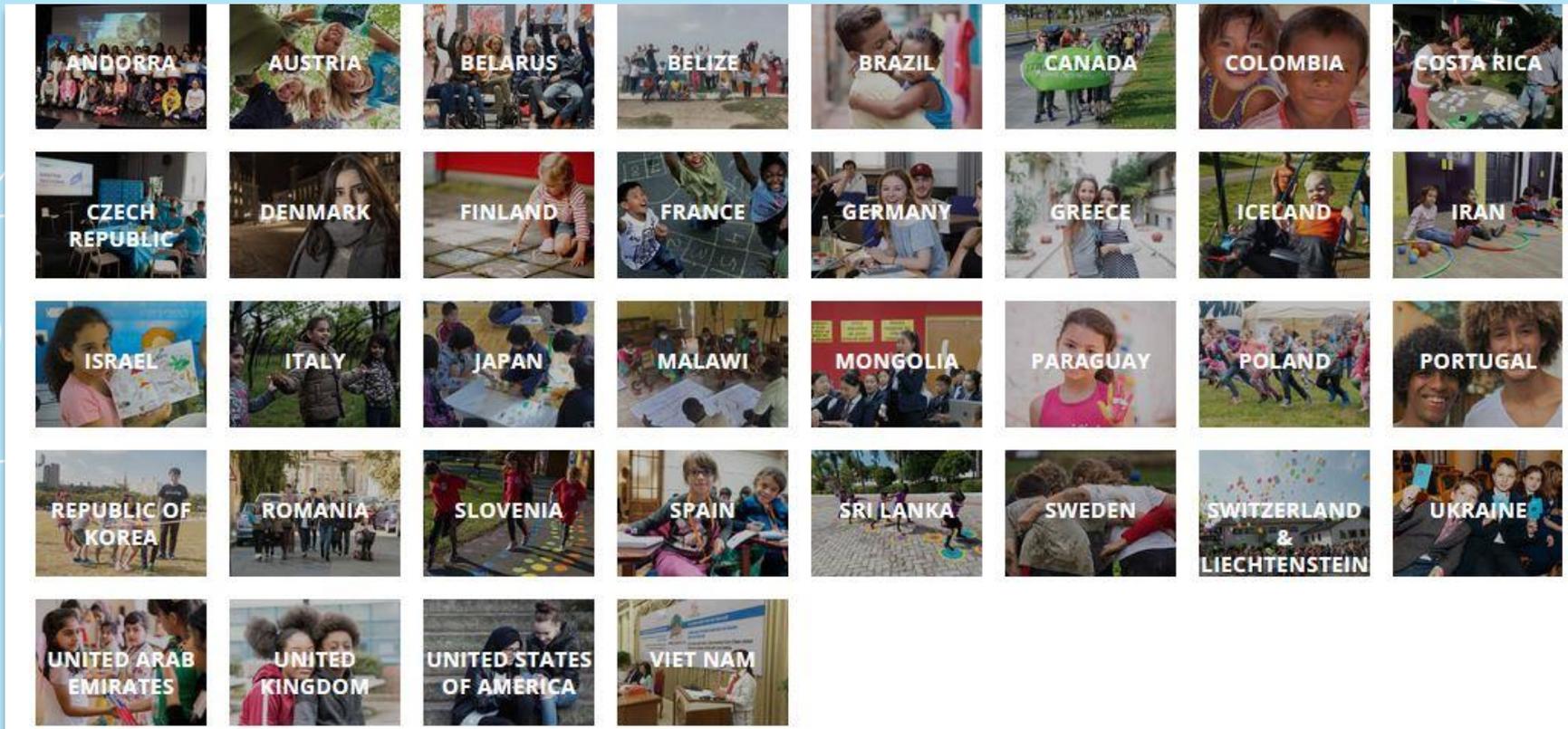


Eine Initiative von



Kinderfreundliche Kommunen- eine internationale Initiative

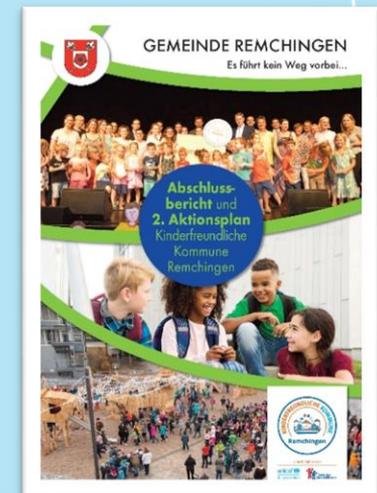
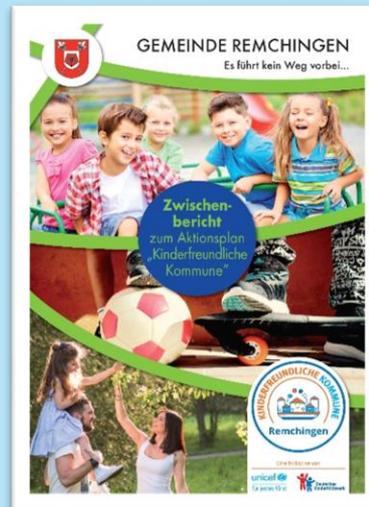
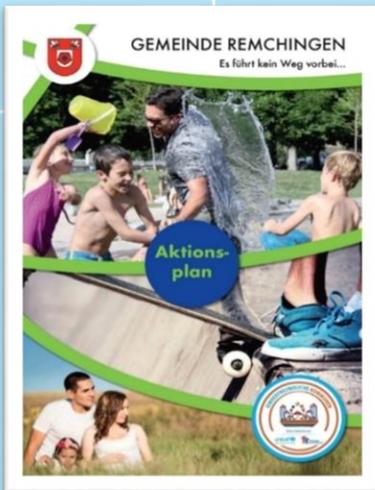
Child Friendly Cities weltweit:





Der Weg zur Kinderfreundliche Kommune:

1. Gemeinderat stimmt für Teilnahme am Programm
2. Analyse: Wie kinderfreundlich ist Kommune nach Maßstäben der UN-KRK?
3. Kommune erhält Empfehlungskatalog
4. Entwicklung Aktionsplan unter Einbeziehung der Kinder/ Jugendliche/ Akteure in Kitas + Schulen/Verwaltung/ Gemeinderat
5. Gemeinderat beschließt Aktionsplan
6. Nach Prüfung und Zusage durch Verein: Verleihung des Siegels
7. Realisierung der Maßnahmen





KINDERFREUNDLICHE KOMMUNEN

Eine Initiative von

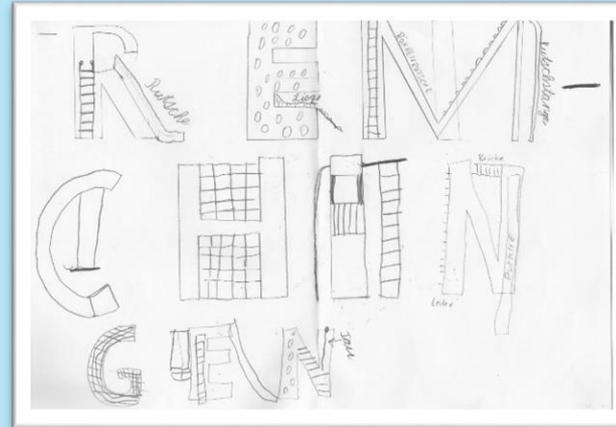
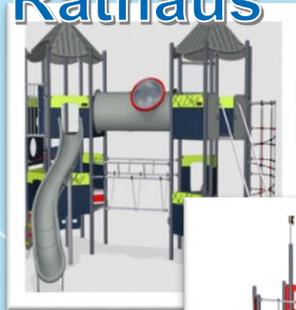
unicef
für jedes Kind



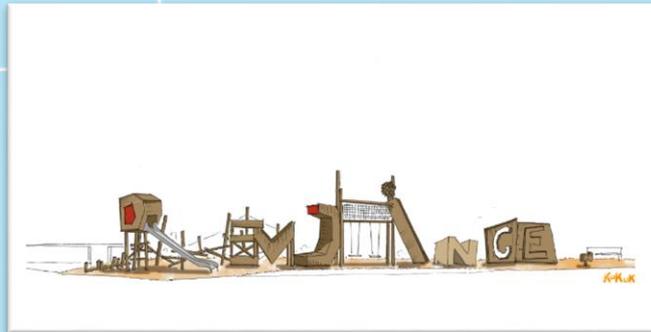


Praxisbeispiel: Buchstabenspielfeld vor dem Rathaus

Erwachsene
machen Pläne



Kinder haben
Ideen



Gemeinsam wird es bunter und kreativer!



**Zusammenarbeit mit allen drei Remchinger Grundschulen.
10 Klassen mit 200 Kindern werden beteiligt.**





Der erste Vorentwurf wird öffentlich vorgestellt





Ein Jahr nach der Beteiligung: Der erste Spielbuchstabe entsteht



Die Handabdrücke aller beteiligten Kinder sind darauf verewigt



Im Herbst des gleichen Jahres: Bau der Spielfläche vor Ort



Rund 40 Kinder wirken bei der Baubeteiligung mit



Am 30. Geburtstag der Kinderrechte: Einweihung der Spielfläche



Der Spielplatz hat viele Besucher.
Selbst aus Stuttgart. 😊



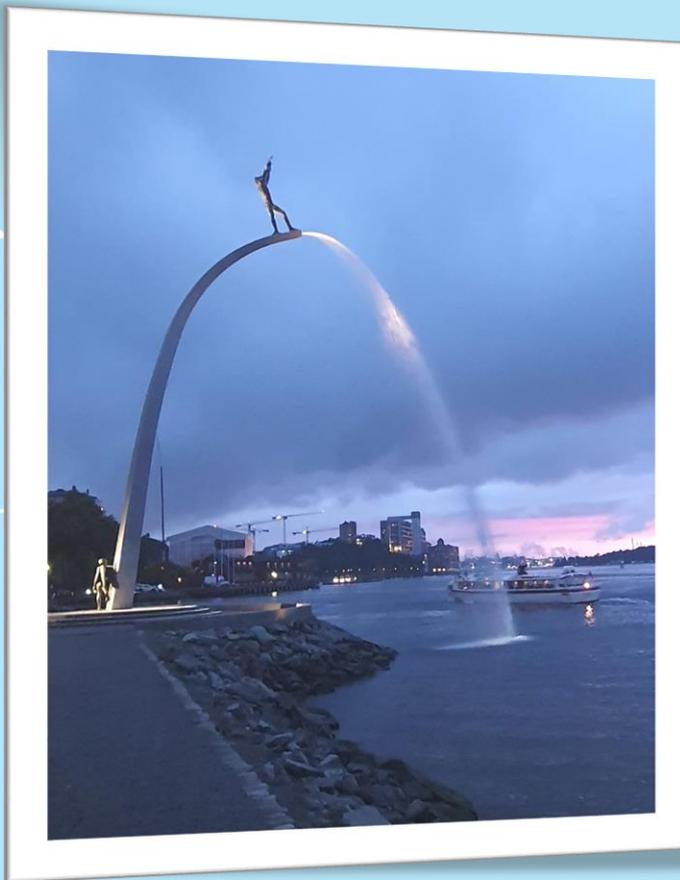


Beteiligung auch während Corona





Genügend Ressourcen für Kinderfreundlichkeit auch in Krisenzeiten?





Weitere Informationen sowie die Remchinger Aktionspläne sind unter:
www.kinderfreundliche-kommunen.de verfügbar
Internationale Initiative: www.childfriendlycities.org



Besten Dank für Ihr Interesse!

Bildquellen:

Gemeinde Remchingen, Rainer Zilly, Julian Zachmann
Präsentation: Michaela Ungerer,
Kinder- und Jugendbeauftragte Gemeinde Remchingen
mungerer@remchingen.den